Wittener Tageblatt

verbunden mit dem

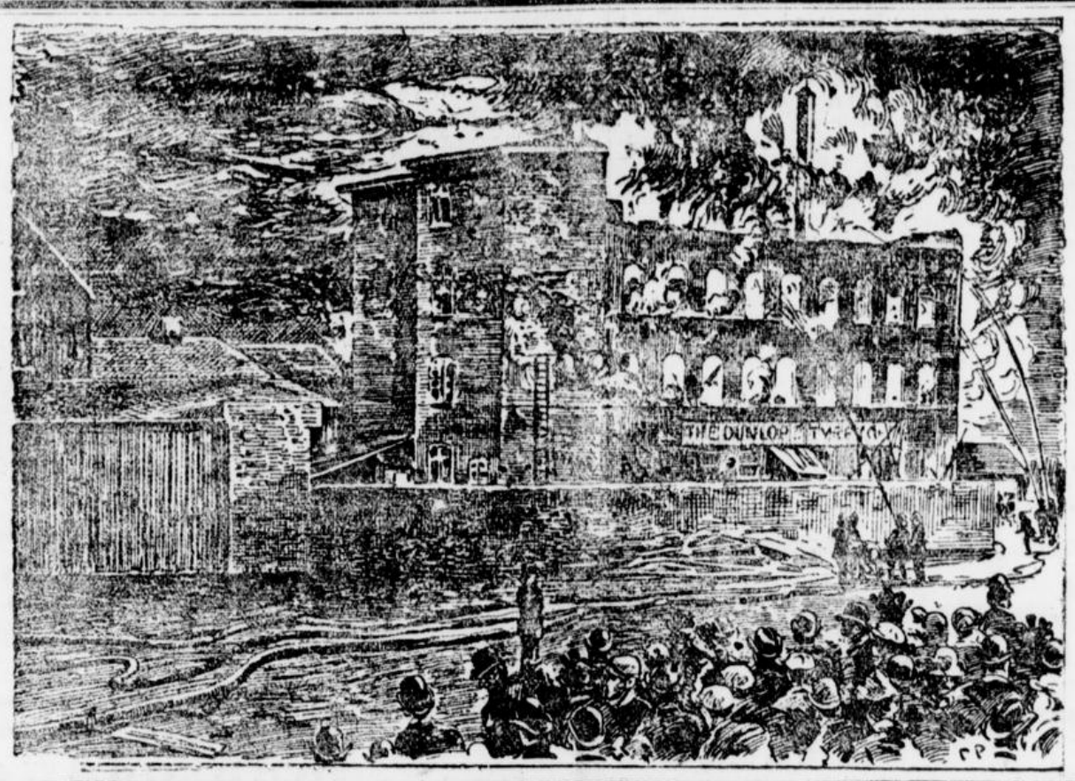
Wittener Anzeiger.

Zurückungsgebühr: 12½ ₰ für die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum. Minimalsatz 50 ₰. Das „Witt. Tagebl." erscheint täglich (7mal in der Woche). Fernsprech-Anschluß Nr. 2, Amt Witten.

Bezugspreis: Monatlich 60 ₰ (im Voraus zahlbar) frei in's Haus gebracht; bei Abnahme auf der Post 2 ℳ (Postzeitungskatalog Nr. 8209), durch die Postboten bezogen 2,40 ℳ.

№ 30. Für die Redaktion verantwortlich: H. Krüger jun., Witten. Samstag, den 31. Januar 1903. Rotationsdruck und Verlag von C. L. Krüger, Bahnhofstr. 44. Jahrg.

Ein Fabrikbrand in Hanau.



In Hanau brannte dieser Tage die Velozipedreifenfabrik „The Dunlope Tyre u. Co." nieder. Das Feuer entstand in dem gleicher Erde gelegenen Putzraum, und zwar dadurch, daß die um eine Gasflamme gelegte Schutzvorrichtung zum Glühen kam und hier befindliche Gegenstände entzündete. Das Feuer lief in dem Transmissionsriemenschacht in alle Stockwerke des Gebäudes, und bei dem reichen Vorrate äußerst leicht brennbarer Materialien war es kein Wunder, daß innerhalb weniger Minuten das ganze Gebäude ein Raub der Flammen wurde und nur die nackten Wände des Hauses stehen blieben. Die Arbeiter und Arbeiterinnen der Fabrik hatten kaum Zeit, das brennende Gebäude, das in der dunklen Nacht einen schaurig-schönen Anblick bot, zu verlassen. Da die Feuerwehr bei ihrem Eintreffen das Feuer in bereits weit vorgeschrittener Weise antraf, so galt es in erster Linie, die vor und hinter der Fabrik liegenden Gebäude, die mit Vorräten zum Fabrikbetriebe angefüllt waren und einen Wert von etwa ½ Million Mark repräsentieren sollen, zu schützen, was ihr nach angestrengter Tätigkeit auch vollständig gelang. Der der Gesellschaft durch das Feuer entstandene Schaden ist immerhin ein beträchtlicher (200000 Mk.), jedoch durch Versicherung bei der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und bei der Commercial Union voll gedeckt. Ebenso wird dem Personal, das nicht imstande war, seine Garderobe zu retten, von der Geschäftsleitung der erlittene Verlust ersetzt.

Des Pudels Kern.

(Nachdruck verboten.)

Wir sagten letzthin: „Die unfreundlichen Artikel der deutschen Presse würde man wohl mit ähnlich unfreundlichen Artikeln erwidert, aber sich innerlich nicht sonderlich darüber aufgeregt haben; aber daß Deutschland sein Bismarcks Tagen — und darin jedenfalls, das darf man mit Zufriedenheit konstatieren, ist Graf Bülow sein treuer Schüler — seine eigene Politik macht, das findet man in England unverzeihlich, und das würde man auch unverzeihlich finden, wenn jede deutsche Zeitung tagtäglich einen für England schwärmenden Leitartikel brächte."

Die Richtigkeit dieser Auffassung ist sehr schnell von einem in dieser Hinsicht gewiß sehr unverdächtigen Zeugen, dem sehr angesehenen und einflußreichen konservativen „Standard" bestätigt worden. Dieses englische Blatt, das sich ebenso wie die große Mehrzahl der englischen Presse gewaltig über den Zwischenfall bei Maracaibo aufregte, bemerkt dabei: „Die wachsende Erregung, welche das deutsche Eindringen in die politischen Angelegenheiten der neuen Welt ohnehin bereits erregt hat usw."

Da haben wir des Pudels Kern. Man beachte besonders das Wörtchen „ohnehin". Also ob die Deutschen das Fort San Carlos beschießen oder nicht, das ist nicht das entscheidende; daß sie aber sich überhaupt unterfangen, sich an den „Angelegenheiten der neuen Welt" zu beteiligen, das ruft „ohnehin" Erregung hervor.

Und sind es denn nur die „Angelegenheiten der neuen Welt"? Von dem Augenblicke an, wo Deutschland ein selbständiges Reich wurde, hatte es den größten Teil der öffentlichen Meinung in England gegen sich. Die deutschen Siege 1870/71 wurden in England beinahe so bitter empfunden wie in Frankreich, und Carlyle, der große englische Geschichtsschreiber, der bei der Nachricht von der Schlacht bei Sedan in einen Freudenruf ausbrach, bildete eine Ausnahme. Als dann Deutschland aber gar in den achtziger Jahren daran ging, sich zu einer Kolonialmacht zu entwickeln, hatte es die öffentliche Meinung in England ein für allemal gegen sich. Man tat alles mögliche, um die Erfolge der deutschen Kolonialpolitik herabzusetzen und lächerlich zu machen. Und als Deutschland Kiautschau erwarb, stellte die englische Presse sich an, als ob Deutschland nunmehr das ganze chinesische Reich überschwemmen wollte. Seitdem aber vollends dank der Initiative Kaiser Wilhelms an die Reorganisation der deutschen Flotte herangegangen worden ist, bemüht sich die englische Presse tagtäglich, der alten und der neuen Welt zu beweisen, daß Deutschland der Hecht im Karpfenteiche sei und am liebsten die ganze Welt unter das schwarz-weiß-rote Banner bringen möchte.

Es hat also nicht des „Eindringens Deutschlands in die politischen Verhältnisse der neuen Welt" bedurft, um Erbitterung gegen Deutschland zu erzeugen; das hat die englische Presse, soweit es in ihrer Macht stand, schon seit einem Menschenalter, zum mindesten aber seit dem Jahre 1884 besorgt. Und sie findet damit im britischen Volke Anklang, denn für den Durchschnitts-Engländer steht der Satz fest, daß nur England auf den Meeren etwas zu sagen habe. Das hat schon Dickens, der denn doch noch etwas ganz anderes war als Herr Kipling und der seine Landsleute bis in die tiefsten Wurzeln des Wesens hinein kannte, den Engländern in seinen um die Mitte des vorigen Jahrhunderts entstandenen Romanen wiederholentlich unter die Nase gerieben: ihre vollständige Unfähigkeit, die Bedeutung und die Selbständigkeit einer andern Nation überhaupt zu verstehen. Wir erinnern nur an den Mr. Podsnap in „our mutual friend", der in seinen politischen Gesprächen, wie Dickens sich charakteristisch ausdrückt, „das bischen Europa außerhalb Englands und die übrigen Erdteile mit dem Ellenbogen bei Seite schiebt."

An den Podsnaps fehlt es auch heute nicht, nur daß sich das bischen Europa nicht mehr so wie früher bei Seite schieben läßt. Und da Deutschland der zentrale, und wie wir auch wohl ohne Anmaßung sagen dürfen, konsolidierteste Staat dieses kontinentalen „bischen Europas" ist, so ist dieser Staat ganz und gar keine Lust mehr hat, England sonstiges Kolonialbesitz durch deutsches Blut und auf deutschen Schlachtfeldern erweitern zu lassen, so ist es nur zu begreiflich, daß sich die Wut der öffentlichen Meinung in England immer in erster Reihe gegen Deutschland kehren wird.

Zum Selbstmord des Landrats v. Willich.

In schroffem Gegensatz zu allen bisherigen Darstellungen des traurigen Falles steht eine Mitteilung, die der konservativ-orthodoxe „Reichsbote" aus der Provinz Posen erhält. Darin heißt es:

„Wenn berichtet wird, daß viele hohe Würdenträger und Beamte der Provinz Posen an der Beerdigung teilgenommen haben, so ist dabei zu bemerken, daß viele von denen, die, wie die Zeitungen sagen, tief ergriffen waren, ja, belobigende Reden und Worte über ihn aussprachen, vor kurzem noch jeden Verkehr mit ihm vermieden, ja die nächsten Freunde sogar bei öffentlicher Gelegenheit, als er sich ihnen näherte, ihm den Rücken zuwendeten. Das geschah nicht nur bei Liebesmahlen von Offizieren, sondern auch bei dem Kaisermanöver in Posen und sonstigen Gelegenheiten, man stieg nicht in das Eisenbahnabteil, in dem er saß, man setzte sich nicht in seine Nähe usw., und daß der Kaiser ihn bei Gelegenheit seiner letzten Anwesenheit in Posen besonders ausgezeichnet hat, ist eine Unwahrheit; das Gegenteil ist der Fall. Die meisten der Herren haben an seiner Beerdigung nur darum teilgenommen, weil er sich selbst erschossen hat. Das ist der wahre Grund trotz aller andern schönen Reden. Denn es ist bekannt genug, daß sein eigener Bruder von der Sitzung des Ehrenrates in der letzten Woche direkt zu ihm kam und an ihn die Erklärung abgegeben haben muß, es bleibe ihm nichts anderes übrig als die Kugel. Und was hat er getan? — unter seinem Ehrenwort Artikel in der Zeitung abgeleugnet, die er doch geschrieben hatte(??) gegen den Agitator Endell — gewiß, eine ehrlose, feige Tat. Bemerken wir aber dabei, daß in der Angelegenheit gegen Endell er nur ein vorgeschobener Mann einer höherstehenden bekannten Person war, die er gewissermaßen decken wollte."

Diese Behauptungen sind, wie die „Voss. Ztg." mit Recht bemerkt, so absonderlich, daß sich die Regierung einer schleunigen Erklärung über den Fall nicht entziehen kann. Aber auch der Gewährsmann des „Reichsb." hat die Pflicht, offen zu sagen, was er weiß. Wer ist die „höherstehende" bekannte Person, die der Landrat decken sollte? Die bisweilen offiziös scheinende „Neue pol. Korresp." schreibt über den Fall Willich: „Es steht fest, daß Herrn v. Willich auch nicht der Schatten eines Vorwurfs in Duell- und sonstigen Ehren-Angelegenheiten trifft. Er war in gewissem Sinne das Ideal eines Landrats: ein vornehmer, politisch selbständig denkender, ganz unabhängiger Mann. Er vertrat energisch die Politik des Kaisers und des Kanzlers und stand dadurch in scharfer Fehde zu dem extremen Agrariertum der Provinz. Der Kaiser machte ihn erst unlängst zum Kammerherrn, und Graf Bülow schätzte ihn hoch und begünstigte seine in Erwägung stehende Beförderung. Dieser Mann wurde in den Tod gehetzt. So liegen die Tatsachen. Wenn daraufhin angesehene Blätter schwere Anklagen gegen leitende Männer der Provinz Posen erheben, so bedarf deren ganzes Verhalten in dieser traurigen Angelegenheit im öffentlichen Interesse dringend der Aufklärung."

Die Tragödie von Birnbaum beschäftigt fortgesetzt alle Blätter. Die Presse des Ostens freilich sagt nicht mehr, als gerade gesagt werden muß. Der Landrat v. Willich ist tot, und der Oberpräsident v. Bitter hat ihm einen schönen Nachruf auf das Grab gelegt. Das ist so ziemlich alles. Nur die „Pos. Ztg." gibt die umlaufenden Gerüchte in einem knappen Auszuge wieder, wobei sie aber betont, daß sie nicht glauben könne, der Oberpräsident habe irgend etwas mit denen gemein, die den Landrat „tückisch in den Tod getrieben" haben. Dann jedoch sagt sie:

Aber im übrigen — nun auch wir wünschten dem Herrn Oberpräsidenten gewissen anstürmenden und gar deutschen Elementen gegenüber die eherne Faust eines Götz. „Immer in Güte und Liebe" ist gewiß ein christlich schönes Wort. Aber in der Politik bei Plänen, die durchgeführt werden sollen und müssen, und koste es Kopf und Kragen, da sind auch uns die bekannten Kürassierstiefel lieber, wenn eben alle Künste feinster Diplomatie versagen oder versagt haben. . . .

Sogar die „Kreuzzeitung" glaubt, daß die Staatsregierung nicht wird umhin können, über den Fall v. Willich im Abgeordnetenhause ausreichende Aufklärungen, wenigstens nach der Richtung hin zu geben, ob und wie weit die mitgeteilten Gerüchte den Tatsachen entsprechen.

Der Messerstecher verhaftet.

Altona, 27. Jan. Gestern mittag wurde, wie schon kurz gemeldet, der Täter des gegen die beiden Schulmädchen Dei und Jäger verübten Angriffs in der Person des Barbiers Rud. Paul Cekulla, wohnhaft in Hamburg, verhaftet. Cekulla hatte sich dadurch verdächtig gemacht, daß er sich gegen mittag Ecke der Königstraße und Blücherstraße an Schülerinnen heranmachte, worauf er von einem Kriminalbeamten verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis abgeführt wurde. Eine sofort vorgenommene Visitation förderte zunächst ein Taschenmesser zutage, an dessen Spitze noch Blut klebte. Angestellte Nachforschungen nach der Persönlichkeit des Verhafteten ergaben, daß Cekulla im Jahre 1895 in Kiel wegen Sittenvergehens zu 1½ Jahren Gefängnis verurteilt worden ist. Im Jahre 1899 befand sich Cekulla in Kiel 7 Monate lang wegen Verdachts des Sittenverbrechens in Untersuchungshaft, doch konnte seine Verurteilung nicht erfolgen. Cekulla sollte ebenfalls ein Mädchen durch einen Messerstich verletzt haben. Heute vormittag wurde Cekulla der im städtischen Krankenhause befindlichen 14jährigen Jäger gegenübergestellt; diese hat Cekulla auf das bestimmteste als den Täter erkannt. Wie weiter festgestellt worden ist, hat Cekulla vor etwa 14 Tagen das 15jährige, in der Großen Bergstraße in Altona wohnende Mädchen Christen vom Steinweg in Hamburg bis nach dem Rathause in Altona verfolgt und dann in ein Treppenhaus zu locken versucht. Am Sonntag nachmittag gegen 5 Uhr hat Cekulla seine Wohnung verlassen und ist dorthin während der ganzen Nacht von Sonntag auf Montag nicht zurückgekehrt. Er weigert sich, irgend eine Auskunft darüber zu geben, wo er sich während der betreffenden Nacht aufgehalten hat. Die Kriminalpolizei hat jedoch ermittelt, daß Cekulla in der Nacht zum Montag gegen 4 Uhr in der kl. Freiheit eine in der Peteristraße wohnende Witwe getroffen und dann in deren Wohnung bis 7½ Uhr vormittags geblieben ist. Cekulla soll nach Aussage der Witwe den Versuch gemacht haben, sie durch Messerstiche zu verletzen, er hat der Frau unverhofft einen Schlag auf den Kopf versetzt und dann versucht, sie zu erwürgen. Sie setzte sich jedoch zur Wehr, stieß Cekulla mit den Füßen, sodaß er zu Boden fiel, hierbei entfiel ihm ein geöffnetes Messer, das er schnell wieder an sich nahm, worauf er eiligst die Flucht ergriff. Cekulla wohnt erst seit 1½ Jahren in Hamburg und ist seit Dezember v. J. mit einer verächtlich älteren Witwe verheiratet. Es steht außer allem Zweifel, daß Cekulla identisch ist mit der Persönlichkeit, die vor einiger Zeit in St. Georg mehrere Mädchen angefallen und mit einem Messer verletzt hat. Die Polizei bringt Cekulla auch mit dem Morde der Frau Haase in der Lammstraße in Verbindung. Cekulla legte sich wiederholt falsche Namen bei, er will weder die beiden Schulkinder noch die Mädchen in St. Georg angefallen haben. Es steht jedoch außer jedem Zweifel, daß Cekulla der Täter ist.

Neues aus aller Welt.

Berlin, 29. Jan. Der Mörder der Witwe Budwig Keilner Itzig Weber, auch Adolf Lescynski genannt, wird voraussichtlich der Todesstrafe entgehen, da er nicht ausgeliefert wird. Nach russischem Gesetze wird ein Russe wegen eines im Auslande verübten Verbrechens überhaupt nicht ausgeliefert, auch dann nicht, wenn er durch langen Aufenthalt im Auslande und Vernachlässigung seiner Bürgerpflichten die Zugehörigkeit und den Schutz seines Heimatlandes verloren hat. Weber kann im schlimmsten Falle zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt werden.

Leipzig, 29. Januar. Das Reichsgericht verwarf die Revision des Grafen Pückler und des Inspektors Kirchner in Kl.-Tschirne, welche am 19. Juni vorigen Jahres vom Landgericht Glogau wegen Zerstörung einer Feldbahn zu Gefängnis verurteilt wurden, sowie die des Staatsanwalts, ferner die Revision derselben Angeklagten gegen das Urteil des gleichen Landgerichts vom 4. September vorigen Jahres, durch welches sie wegen Herausforderung zum Zweikampf beziehungsweise Kartelltragens verurteilt wurden.

* **Neustadt a. d. H.**, 28. Jan. Um 7 Uhr 16 Min. heute früh, vor Sonnenaufgang, wurde hier, laut „Pfälzische Presse" ein prächtiges Meteor am nördlichen Horizont bemerkt. Dasselbe zerplatzte in unzählige Kugeln, welche silberglänzendes Licht verbreiteten. Die Erscheinung währte etwa 4 Sekunden.

* **Neustadt a. d. H.**, 28. Jan. Am Morgen des 22. Januar wurde auf der Straße zwischen Meckenheim und Rödersheim der Makler Goger von Rödersheim mit Kopfwunden **tot aufgefunden.** Wie die gerichtliche Sektion nun im Zusammenhalt mit den übrigen Erhebungen ergeben hat, wurde der Genannte erschlagen und seiner Barschaft im Betrage von 40 bis 50 Mk. beraubt. Von den Tätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Schöffengerichts-Sitzung

vom 29. Januar 1903.

Den Vorsitz führte Herr Amtsgerichtsrat Rehr, als Schöffen fungierten die Herren Bäckermeister Wiehage und Möbelhändler Schmelzer von hier. — Die Ehefrauen Christian T. und Emma L. zu Langendreer sind angeklagt, bei dem Kaufmann Aug. Schenk hier mehrere Kisten Zigarren in der Absicht rechtswidriger Zueignung weggenommen zu haben. Jede der beiden Angeklagten erhielt eine Gefängnisstrafe von vierzehn Tagen. Beide tragen die Kosten unter solidarischer Haftbarkeit für die baren Auslagen. — Der Maschinist Wilhelm K. von hier ist angeklagt, am 22. Nov. 1902 ohne motivierte Veranlassung den Fabrikarbeiter Konrad W. mit dem Verbrechen der Tötung bedroht und mit einem Eßgeschirr, sog. Henkelmann, einen wuchtigen Schlag auf den Kopf versetzt zu haben. W. hat infolge der Verletzung fünf Schichte feiern müssen. Von der Anklage der Bedrohung erfolgte Freisprechung, im übrigen lautet das Urteil unter Annahme mildernder Umstände auf eine Geldstrafe von 40 Mk. oder zehn Tage Gefängnis. — Von der Anschuldigung der Schulversäumnis seines Pflegekindes Walter wurde der Bergmann Karl B. zu Bommern freigesprochen und die Kosten des Verfahrens der Staatskasse zur Last gelegt. — Der Schüler Max L. von hier wurde wegen Hehlerei zum Nachteil des Bäckerm. Fr. Schluck zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt. — Dem mehrfach vorbestraften, aus der Haft vorgeführten Arbeiter Friedrich B. von Gießen wurde wegen Betteln eine Haftstrafe von 3 Wochen auferlegt. Nach verbüßter Strafe wird der arbeitsscheue Angeklagte der Arbeitsanstalt Benninghausen überwiesen. — Die Sache gegen den Pflasterer August M. von hier, welcher sich wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu verantworten hatte, mußte vertagt werden; der Angeklagte hatte zum heutigen Termine nicht geladen werden können. — Die Ehefrau Hch. K. zu Annen hatte sich zu verantworten, den Eheleuten Arbeiter Wilh. Sch. zu Annen nachgeredet zu haben, dieselben hätten s. Z. bei der Familie K. Kohlen gestohlen. Der Privatkläger Sch. mußte seine Klage zurücknehmen, da nach der Beweisaufnahme bereits Versöhnung eingetreten war. Die Kosten trägt der Kläger. — Die folgende Sache gegen den Flaschenbierhändler Wilh. B. zu Witten, welcher sich wegen Beleidigung des Wirts Wilh. Sch. daselbst zu verantworten hatte, wurde auf Antrag des Angeklagten vertagt. Derselbe will für seine Behauptungen den Beweis der Wahrheit erbringen und noch eine ganze Anzahl Zeugen ins Feld führen. Die sämtlichen Zeugen sollen zum nächsten Termin geladen werden. In der heutigen Verhandlung fing der Angeklagte an, den Kläger von neuem zu beleidigen, so daß dem Angeklagten vom Herrn Vorsitzenden eine scharfe Rüge zuteil wurde. — — Die Strafsache gegen den Fabrikarbeiter Thomas T., früher zu Dortmund, welcher sich wegen Diebstahls zu verantworten hatte, mußte vertagt werden, da ein Belastungszeuge nicht hatte geladen werden können. — Wegen Beleidigung des Brennereibesitzers Fr. B. zu Annen hat sich der Oekonom Theodor B. daselbst zu verantworten. Derselbe hatte ohne motivierte Veranlassung den B. in der Wirtschaft Heinrich Beckhoff in der gehässigsten Weise öffentlich beleidigt. Das Urteil lautet auf eine Geldstrafe von 100 Mark oder zwanzig Tage Gefängnis und Tragung der sämtlichen Kosten. Dem Beleidigten wurde die Befugnis der Urteilspublikation auf Kosten des Angeklagten in der „Annener Zeitung" zugesprochen.

Witten und Umgegend.

Witten, 31. Januar.

N — Einen **Lieder- und Rezitationsabend** veranstalten die Damen Dorothea Rogge, Konzertsängerin aus Köln, und Hilde Mosebach, Schauspielerin aus Köln, am Sonntag Abends 6 Uhr im Hotel Voß. Der Besuch dieser Veranstaltung wird sich besonders empfehlen, da wir es hier mit ganz hervorragenden Künstlerinnen zu tun haben. Die uns vorliegenden Kritiken sprechen sich durchweg in lobendem Sinne über die Leistungen der Damen aus. So lesen wir in einer Besprechung: „. . . Die Damen Mosebach und Rogge hatten ein reichhaltiges Programm aufgestellt, welches abwechselnd Vorträge der beiden Künstlerinnen enthielt. Fräulein Mosebach trug außer einem Melodram, „Schön Hedwig" von Rob. Schumann, eine Anzahl Dichtungen der verschiedensten Art vor, welche erkennen ließen, daß sie auf allen Gebieten, der ernsten wie der heitern Muse, zu Hause ist. Mit einer wohltuenden Ruhe im Auftreten weiß sie eine äußerst lebendige, aber von äußerer Effekthascherei freie Darstellung zu verbinden, wodurch sich mehrere ihrer Vorträge zu ganz hervorragenden Leistungen gestalteten. Nur trat bei einigen Sachen das Kindlich naive und Rührende wohl etwas zu sehr hervor. Fräulein Rogge lernten wir eine reizende Sängerin kennen, welche über eine schöne, wohlgeschulte Stimme verfügt und ihre Lieder mit frischer Herzlichkeit und innigem Verständnis vorzutragen weiß. Sie sang eine ganze Reihe herrlicher Sachen von Brahms, Schumann, Möskes usw. u. a. auch die „Rosenlieder" von Graf Eulenburg, und wußte die Zuhörer stets zu warmem Beifall hinzureißen." Erwähnen wir noch zum Schluß, daß Fraulein Hilde Mosebach vom September 1903 ab an das Düsseldorfer Stadttheater engagiert ist. Das Konzertprogramm ist in vorliegender Nummer veröffentlicht.

E. — Der **Oberdorfer Turnverein** begeht, wie alljährlich, auch in diesem Jahre und zwar am Sonntag den 1. Februar den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers im Vereinslokal des Herrn W. Schwenke durch Konzert, Theater und Ball. Der Verein hat wiederum keine Kosten gescheut, den Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Denn er hat außer dem Theater einen vielfach preisgekrönten Radfahrerkünstler und einen Komiker für diesen Abend gewonnen. Der Eintrittspreis ist so niedrig bemessen, daß man

sich nicht lohnen sollte, dorthin zu gehen. Wir wünschen dem Verein somit ein volles Haus. (Siehe Anzeige in heutiger Nummer.)

s — Trotz der jetzigen schlechten Zeiten fand man gestern Vormittag das **Brot auf der Straße** liegen. Als man die Kirchhofstraße passierte, lag dann und wann ein Brot mitten auf dem Fahrdamme. Bei einem Bäckerwagen, welcher die Straße passierte, hatte sich der hintere Verschluß gelöst und waren eine Strecke lang einzelne Brote herausgefallen.

d — **In Schrecken gesetzt** wurde eine Maid, welche in einer Wirtschaft an der Hauptstraße in Stellung ist. Als dieselbe des Abends ihr Schlafzimmer betrat, hatte es sich ein fremder Gast in ihrem Bette bequem gemacht. Als der Wirt herbeikam, legte der junge Mann die Sache als einen Scherz aus.

d — **„Borgen macht Sorgen,"** kann auch ein Wirt an der Herbederstraße sagen. Ein bisher treuer Zahler, welcher auch von seinen Arbeitskollegen auf seinen Namen auf „Pump" holen ließ und den Schuldbetrag regelmäßig einzog und an den Wirt abführte, besann sich jetzt eines anderen. Er ließ sich von seinen Kameraden das Geld für die Getränke auszahlen und verdustete mit demselben. Der Wirt hat jetzt das Nachsehen.

K — Zu einer **Schlägerei** kam es gestern Nachmittag zwischen zwei Zimmerleuten an einem Neubau in der Bismarckstraße, wobei beide mit blutigen Köpfen abziehen mußten. Als die Polizei erschien, waren die Kampfhähne bereits verschwunden.

S — Eingeliefert in das hiesige Diakonissenhaus wurde der Bergarbeiter D. aus Rüdinghausen. Derselbe war von einer Treppe gestürzt und erlitt einen **Bruch des Schädels.**

Schalke, 29. Jan. 200 Drahtzieher des Drahtwalzwerkes Boecker & Co. sind in den **Ausstand** getreten. Die Löhne der Arbeiter sollten bis 25 Proz. gekürzt werden. Die Arbeiter wählten eine Kommission, welche beauftragt wurde, mit der Firma zu unterhandeln.

Dorstfeld, 28. Jan. **Tödlich verunglückt.** Der Hauer Ludwig Scheer von Großbarop verunglückte auf der Zeche „Dorstfeld II" durch Sturz in den blinden Schacht auf der zweiten Mittelsohle. Sch. war verheiratet und hinterläßt vier kleine Kinder.

* **Dortmund,** 28. Jan. Bekanntlich bauen verschiedene Kreise, darunter auch der Stadt- und Landkreis Dortmund, ein **Genesungsheim** auf dem Gute Ambrock; hierfür soll nun dem Vernehmen nach eine Haltestelle an der Eisenbahnstrecke Dahl—Delstern errichtet werden.

* **Dortmund,** 28. Jan. Die **Wiederverhaftung des Bankiers Hermann Wulff** ist, wie die „Dortm. Ztg." hört, darauf zurückzuführen, daß Wulff einen Hypothekenbrief über 40000 Mk. der Hauptgenossenschaft verpfändet haben soll, obschon er wußte, daß diese Hypothek bei der Versteigerung des betreffenden in Berlin belegenen Grundstücks ausgefallen war.

Kirchliche Nachrichten.

Evang.-luth. Gemeinde Witten.

Sonntag Vorm. 9 Uhr: Hülfsprediger Röttger. ½11 Uhr: Pastor Leesemann. ½12 Uhr: Kindergottesdienst. 5 Uhr: Pastor Kellermann. 3 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus.
Dienstag Abend 8½ Uhr: Gebetstunde im Gemeindehaus.
Freitag Abend 8¼ Uhr: Vorbereitung für Helfer und Helferinnen.
Samstag Nachm. 4 Uhr: Beichte in der Johanniskirche. Anmeldungen von 2 bis 4 Uhr bei Pastor Deppe.
Vereine. Blaues Kreuz: Sonntag 2 Uhr: Hoffnungsbund. 7½ Uhr: Bibelstunde. Montag 8 Uhr: Gebetstunde. Mittwoch 8 Uhr: Gesangstunde. Evang. Gesellenverein: Mittwoch 8½ Uhr: Vereinsabend. Samstag 8½ Uhr: Turnabend. Frauen Missionsverein: Freitag 4 Uhr. Frauen-Nähverein: Donnerstag 3 Uhr. Frauenverein Eben-Ezer: Mittwoch 3 Uhr. Gem. Chor des Evang. Arbeitervereins: Dienstag 8¼ Uhr: Gesangstunde. Gem. Chor Immanuel: Sonntag 6 Uhr: Beteiligung am Vortrag. 7 Uhr: Theeabend. Montag und Donnerstag 8¼ Uhr: Gesangstunde. Verein junger Mädchen: Sonntag 5 Uhr: Versammlung. Donnerstag 8 Uhr: Handarbeit
Evangel. Jünglings- und Männer-Verein. Sonntag 6 Uhr: Teilnahme an der Versammlung des Ev. Bundes, darnach Versammlung im Vereinslokale. Montag 8 Uhr: Posaunenstunde. Mittwoch 8½ Uhr: Bibelbesprechstunde. Freitag 8½ Uhr: Gesangstunde.
Evang. Jugendverein. Sonntag 4–6 Uhr: Monatsversammlung. Montag 8½ Uhr: Besprechungsabend. Donnerstag 8½ Uhr: Stenographiekursus. Freitag 8½ Uhr: Gesangstunde. Samstag 8½ Uhr: Vorstandssitzung.

Diakonissenhaus Witten.

Sonntag 10 Uhr: Pastor Buschmann. ½4 Uhr: Jungfrauenverein.

Evangelisch-lutherische (nicht-unierte) Gemeinde Witten.

Am 4. Sonntage nach Epiph., den 1. Februar, vorm. 9 Uhr: Predigt, Pastor Schnieber. 10½ Uhr: Predigt, Pastor Sommerfeld. Mittags 12 Uhr: Taufen. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst. 3 Uhr: Christenlehre, Pastor Schnieber. 5 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl, Pastor Sommerfeld. Anmeldungen von 4–4¾ Uhr im Pfarrhaussaal. Abends 8 Uhr: Missionsstunde im Jünglingssaal, Pastor Schnieber.
Mittwoch abends 8 Uhr: Predigt, Pastor Sommerfeld.
Donnerstag nachm. 3½ Uhr: Frauenverein.
„ abends 8¼ Uhr: Sammelverein.
Freitag abends 8¼ Uhr: Vorbereitung der Helfer und Helferinnen.
Der nächste Aufnahmeunterricht findet Dienstag den 10. Februar abends 8½ Uhr in der Wohnung von Pastor Schnieber statt.

Jünglingsverein „Wittenberg".

Sonntag den 1. Februar, abends 6½ Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Missionsstunde.
Montag abends 8½ Uhr: Stenographiestunde.
Donnerstag abends 8½ Uhr: Posaunenstunde.
Freitag abends 8½ Uhr: Gesangstunde.

Freie Evang. Gemeinde.
Kirchhofstr. 124.

Jeden Sonntag morgens 10 Uhr: Bibelbesprechstunde
Mittags 2 Uhr: Sonntagsschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt.
Montag Abends 8½ Uhr: Gesangstunde. (Gem. Chor.)
Mittwoch Abends 8½ Uhr: Jünglingsverein.
Freitag Abends 8¼ Uhr: Gebetsstunde.

Evangelische Gemeinschaft. Augustastr. 57.

Sonntag Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 3 Uhr: Predigt. Sonntag vorm. 11 Uhr: Sonntagschule. Nachm. 4½ Uhr: Jugendverein.
Donnerstag Abend 8 Uhr: Bibelstunde.
Jedermann herzlich eingeladen.

Altkatholische Gemeinde in Witten.

Am Sonntage: Feier des Festes der Darstellung Jesu im Tempel, Gottesdienst um 10 Uhr.

Annen.

Sonntag Morgens 8 Uhr: Pastor Boos. Morgens 10 Uhr: Pastor Brasse. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein im Vereinshause.
Dienstag Abend 8 Uhr: Jungfrauenverein im Vereinshause.
Mittwoch Abend 8 Uhr: Evangelisations- und Gemeinschaftsstunde im Vereinshause
Donnerstag Nachm. 4 Uhr: Frauen-Missionsverein im Vereinshause.

Heven.

Sonntag den 1. Februar, vorm. 9 Uhr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Beichte und Feier des heil. Abendmahls, Hilfspr. Joachim. 10½ Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Barmeier. ¼ vor 12 Uhr: Kirchentaufen. Nachm. 5 Uhr: Bibelstunde in der Schule an der Krone, Pfarrer Barmeier.
Freitag den 6. Februar, nachm. 6 Uhr: Vorbereitung der Helferinnen. Abends 8 Uhr: Blaukreuzstunde in Wannen.

Langendreer.

Sonntag ½9 Uhr: Jugendgottesdienst im Gemeindehause. 9¼ Uhr: Vorbereitung zum hl. Abendmahl. 10 Uhr: Vikar Müller aus Gablonz in Böhmen. (Heil. Abendmahl.) 11¼ Uhr: Kindergottesdienst.

Uemmingen.

Sonntag 9 Uhr: Beichte: Pastor Kromberg. 9½ Uhr: Pastor Möller. (Heil. Abendmahl.) 11 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor Kromberg. 12 Uhr: Kirchentaufen: Pastor Kromberg. 5 Uhr: Bibelstunde in Querenburg-Dorf: Pastor Kromberg. 3 Uhr: Jungfrauenverein. 5 Uhr: Jünglingsverein.

Wetter.

Sonntag Vorm. 9 Uhr: Pastor Goecker. 10½ Uhr: Pastor Niemeier. Feier des heiligen Abendmahls, Beichte Samstag Nachm. 2 Uhr. Nachm. 1½ Uhr: Kindergottesdienst. 5 Uhr im Gemeindehause: Feier des Geburtstages unseres Kaisers und Königs durch den Evangel. Arbeiter- und Bürgerverein und den Jünglingsverein. Festredner: Herr Pastor Dreisbach, Hagen. Gäste willkommen.
Montag Abend 8¼ Uhr: Kirchenchor.

Oberstrasse Nr. 5.

Ein schön gelegener 1288
Kotten,
4 Morgen Garten- und Ackerland, nebst aufstehendem Gebäude, ist unter günst. Bedingungen zu kaufen.
Zu erfahren **Bergstraße 10.**

Ladenlokal.
Das bisher von Herrn **W. Hartmann** innegehabte **Ladenlokal** ist per August oder früher **zu vermieten.** 1221
Louis Dreyer, Adler-Drogerie.

Bessere, abgeschlossene 427
Wohnungen
zum 1. Mai und später wieder zu haben.
Gebr. Grünwald.

Eine schöne 1078
Part.- Wohnung
von 6 Räumen, davon 1 Raum als Bureau geeignet mit evtl. 2 Bodenz., zum 1. April oder 1. Mai zu vermieten.
Näheres in der Geschäftsstelle des Wittener Tageblatt.

Eine herrschaftl.
I. Etage
abgeschl. 7 Räume und ein Bodenzimmer auf 1. Mai resp. 1. April zu vermieten. 1174
E. Höner, Ruhrstraße 10.

Wohnung
von 3–4 Zimmern mit oder ohne Werkstatt, prakt. für jeden Geschäftsbetrieb, billig zu vermieten. Wo sagt die Gesch. d. Witt. Tgbl. (925

Wohnung,
3 schöne abgeschl. Zimmer im bess. Hause an ruhige Familie per 1. Mai zu vermieten. 1286
Wo, sagt d. Gesch. des W. T.

Eine schöne ruhige 1316
Wohnung
von 4 Zimmern u. Zubehör in II. Stock auf Mai oder auch früher zu vermieten. Zu erfr. in der Geschst. des Witt. Tgbl.

Mehrere schöne 1314
Wohnungen
mit Stallung per 1. Mai zu verm.
Annenstraße 74.

In einem bess. Hause ist eine mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete
abgeschlossene 1. Etage
von 4 durchgehenden Räumen nebst Werkstatt und Hofraum zum 1. Mai zu vermieten. 1311
Zu erfr. in der Geschst. d. Bl.

1, 2 und 3 Zimmer
auf sofort oder spät. billig zu vermieten. Näheres in der Geschäftst. des Wittener Tageblatt. (1125

Gut möbl. Zimmer
per 15. Februar oder 1. März zu vermieten. (793
Bahnhofstr. 61 II, neben der Post.

Junger, anständiger Mann erhält
Kost und Logis
auch können noch einige Mittagessen erhalten. 1293
Näheres Augustastraße 44.

Zum 1. Mai eine 1366
Wohnung
zu vermieten. **Pferdebachstr. 80.**

Wohnung
3–4 schöne Mansardenzimmer, in besserem Hause an ruhige Familie auf sofort oder Mai zu vermieten.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle Witt. Tgbl. 1296

Abgeschloss. I. Etage
von 4 geräumig. Zimm. mit Balkon u. all. Bequeml., mit od. ohne Mans. in bess. Hause d. Ardeystraße zum 1. Mai zu vermieten. 1370
Wo, sagt d. Gesch. d. W. T.

Kleine abgeschlossene I. Etage,
4 Zimmer, am Königsplatz, zum 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle. 1179

Eine abgeschlossene
Etagen-Wohnung,
5 Zimmer, Baderaum, Mansardenzimmer, offene Veranda per 1. Mai event. auch früher **zu vermieten.**
1060 **Näher. Nordstraße 23.**

Wohnung,
2 große schöne Zimmer, im Mittelpunkt der Stadt, sind pro Februar noch zu vermieten (556
Näheres **Wideystr. 15,** part.

Eine herrschaftliche,
Wohnung
(abgeschlossene 1. Etage), im Ganzen 8 Räume, im Mittelpunkt der Stadt, per 1. Mai d. J. **zu vermieten.**
Schriftl. Angebote unter R. 1272 an die Geschäftsst. d. Witt. Tagebl.

Eine schöne Wohnung
von 3 großen durchgeh. Zimmern auf sof. oder später zu vermieten.
1279 **Ardeystraße 116.**

Schöne Wohnung
a 3 Zimmer und 2 Zimmer auf Mai oder sogleich zu vermieten.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Wittener Tageblatt. 1255

Schöne Wohnung,
3 große, helle Räume, im Hinterhause mit besond. Eingang (durch den Thorweg) zu vermieten.
1273 **Bahnhofstraße 21.**

Wohnung 1252
im Erdgeschoß von 3 Räumen nebst Keller und Bleiche auf 1. Mai bill. zu vermieten. **Bachstraße 5a.**

Verziehungshalber eine
Wohnung
von 3 Zimmern per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres in der Geschst. des Witt. Tgbl. (950

Metzgerei 1209
mit **konzess. Schlachthause** — im Mittelpunkt des Dorfes **Wengern** — seit 15 Jahren von dem Metzger Kickuth bewohnt — per 1. Novbr. 1903 **zu vermieten.** Näheres durch
Fr. Diepschlag, Wengern.

Eine Wohnung
von 2 kl. Zimmern zu vermieten
Zu erfr. in d. Geschst. d. Bl. (1312

Kinderl. Familie (3 Pers.) sucht **zum 1. Mai**
Wohnung
von 2 gr. u. 3 kl. Zimm. Off. mit **Preisang. u. F. G. 1294 an d. G. d. Bl.**

Haus
mit Durchfahrt, Hofraum u. Stallung zu verkaufen. 1097
Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Suche zum 1. Mai ein alleinsteh.
Häuschen
zu mieten, oder eine **Wohnung** von 3 Räumen nebst Hofraum u. Pferdestall. Schriftl. Angeb. an **H. Eisenbach,** Milchhändler in Crone bei Witten. — Daselbst auch ein **Junge zum Milchfahren gesucht.** 1212

Ruhige Familie mit einem Kinde sucht per 1. Mai
Wohnung
von 4 Zimmern oder 3 Zimmern mit Mansarde in besserem Hause.
Angebote erbeten unter F. B. 1319 an die Gesch. d. W. T.

Suche einen
Lehrling
zu Ostern oder sofort.
Karl Meyer, Gütersloh,
1250 Rind- u. Schweinemetzger.

Ein properer 1121
Laufbursche
für Bäckerei auf sofort gesucht.
Zu erfrag. in der Geschäftsstelle des Wittener Tageblatt.

In kinderl. herrschaftlichen Haushalt wird ein erfahrenes evangel.
Dienstmädchen
zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfr. in der G. des W. T. (1213

Zwei ordentliche 1070
Dienstmädchen
vom Lande gegen hohen Lohn gesucht von
Ludwig Schmidt.
Neue Weselerstraße 1, Duisburg

Wegen Heirat der jetzigen zum 1. April erfahrene
Köchin
gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei
Frau Dr. **Haarmann,**
1270 Ruhrstraße 43.

Krankheitshalber per sofort oder später ein ordentliches
Mädchen
gesucht. **Wirt Gust. Kalthoff,**
1256 Stockum.

Ich suche zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges
Küchenmädchen,
welches selbständig kochen kann.
Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt.
Frau **Herm. Müllensiefen,**
1238 Crengeldanz.

Dienstmädchen
per sofort gesucht. 1313
Georg Müller,
Ecke Winkel- und Johannisstraße.

Wohnung
v. 2 großen Mansardenzimmern sofort od. per 1. Mai billigst zu vermieten.
H. Schün, Wannener Cleff 153.

Ein besseres und ein einfaches
möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1310
Wo, zu erfr. in d. Gesch. d. W. T.

KAISER-COGNAC
GESETZLICH GESCHÜTZT
anerkannt vorzügliche Marke, ärztlich empfohlen, hervorragend begutachtet, Analysen bei jeder Flasche. Die stets grösser werdende Nachfrage spricht am besten für die Qualität.
Deutsche Kaiser - Cognac - Brennerei Routte & Cie., Düsseldorf.

Kaiser-Cognac	1/1 Ltrfl.	1/2 Ltrfl.
*	2,50 M.	1,40 M.
**	3,— M.	1,70 M.
Cognac fine Champ.	1/1 Ltrfl.	1/2 Ltrfl.
Routte & Cie. ***	3,— M.	1,70 M.
****	4,— M.	2,20 M.
R. H. D.	5,— M.	2,70 M.
F. W. D.	6,— M.	3,20 M.

Alleinverkauf für Witten
Heinr. Luhn.

Konzert-Haus Steinhauer.
Morgen und folgende Tage:
Italiener-Konzert
der italienischen Elite-Truppe — Sport. —
Direktion: **Adolfo Gismano.** 1322

Puter,
Gänse, Enten,
Hühner, Hahnen,
ferner: (1238
franz. Kopfsalat,
„ Endivien,
Radieschen,
Rosenkohl,
Blumenkohl,
Schwarzwurzeln
empfehlen
Carl & Herm. Hochkeppel.
8. Bahnhofstr. 8.





Französisch!
Wer unterrichtet in Mittags- bezw. Abendstunden jungen Mann in der frz. Konversationssprache? (Grammbek.) Schriftliche Angebote unter W. 1207 an die Geschäft. des W. T.

Für den Umzug!
Gardinenstangen
und **komplette Zugeinrichtungen** schon für **1,00 Mk.** empfiehlt
Julius Walter,
Johannisstr. 18. 1318

Achtung!
Ein günstig gelegenes
Kohlenlager
ist billig zu verkaufen. 122
Wo sagt die Geschst. des W. T.

Wäsche
wird angenommen im Hause waschen. Näh. i. d. Gesch. d. W. (1305 nz

Eine gut erhaltene 1287
Theke,
welche für ein Metzgergeschäft geeignet ist, zu kaufen gesucht.
Näh. in d. Gesch. des W. T.



Hochedle 1308
Kanarien-Sänger,
sowie bestgepflegte kräft. **Zuchtweibchen** empfiehlt.
August Beerhenke,
Röhrchenstr. 58.

Eine große Sendung 1317
Wachstuchdecken
in schönster Auswahl von **65 Pfg.** per Meter an, sowie
Läuferstoffe
u. Wandschoner
empfiehlt billigst
Julius Walter,
Johannisstr. 18.

Feinste Süßrahmbutter
netto 9 Pfd. Mk. 10,05,
feinste ostfries. Tafelbutter
netto 9 Pfd. Mk. 8,90,
ferner in Eimern von netto 25 Pfd. Mk. 22,— größere Posten billiger versende franko einschl. Verpackung unter Nachn. Garantie Zurücknahme
H. Hanfeld, Haselünne i. H.

Stadttheater-Ensemble in Witten.
(Borgmann's Theatersaal).
Sonntag, den 1. Februar curr.:
Im Abonnement. Gastspiel der Opernsängerin **Anna Herrmann** vom Hoftheater in Altenburg.
Der Mann im Monde.
Große Posse mit Gesang in 5 Bildern von Jacobson.
Anfang 7½ Uhr.

Beamten-Verein,
Witten
feiert am **Sonntag, den 1. Febr. 1903,** nachmittags 4 Uhr, im Hotel „Zum Adler"
Kaiser-Geburtstag
durch
Konzert, kom. Vorträge und Ball.
Fremde haben freien Zutritt.
1295 **Der Vorstand.**

Turn-Verein Crone
feiert am **Sonntag, den 1. Februar,** im Vereinslokale Hrn. Carl Schmale den
Geburtstag
Sr. Maj. des Kaisers
bestehend in
Konzert. turnerisch. Aufführungen, Theater und Ball.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet ein (1289
Der Vorstand.
Karten im Vorverkauf 50 Pfg. an der Kasse 60 Pf. Damen frei.

Plüss-Staufer-Kitt
in Tuben und Gläsern
mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen z. Kitten zerbrochener Gegenstände, bei
1291 **E. Konetzky,** Buchhdlg.



Jge. **Legehühner** M. 150, legende M. 2 bis 2.25 vers. **M. Jansen,** Gartenstraße 16 in **M.-Gladbach.** Preisl. gr.

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um den Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, 70 Pfg.
Haarfärbe Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachstums der Haare, 70 Pfg. **Echtes u. unschädl. Haarfärbe-Mittel,** in Karton u. Anweisung à Mark 1,20 und Mark 2,40 bei
Wilh. Heh. Köster,
1223] Bahnhofstr. in Witten.

Hendel's
Bibliothek der Gesamt-Litteratur
des In- und Auslandes.
25 Pfennig-Ausgabe.
Meyer's Volksbücher
sämtliche Nrn. am Lager.
Kataloge stehen gratis zur Verfügung.
C. L. Krüger.

Kleider-Besätze

sowie sämtl. Zutaten.

Ida Ewert,

Bahnhofstr. 28. (703



Fastnacht 1903.

Fabriklager in

Masken, Kopfbedeckungen, Scherzartikeln.

Nur Neuheiten.

Vereine erhalten Vorzugspreise und werden nicht gebrauchte Kopfbedeckungen zum vollen Preis zurückgenommen. (843

August Steinbeck,

Witten, Bahnhofstr. 43.



Stahlwaren-Handlung

F. Riepen,

Witten, Hauptstraße 21

empfiehlt ihre Spezialitäten

Messer, Scheeren

billigst. Schleifen wird in gewohnter guter Weise ausgeführt.

Jede sparsame Hausfrau

verwendet nur

Reese's 5 Pfennigs-Backpulver

da es unter vollster Garantie auch die Triebkraft für

1 Pfund Mehl

besitzt und stets lockeres und daher sehr gesundes Gebäck liefert.

Rezeptbücher gratis.

14405) Ueberall käuflich.

Julius Giersiepen,

Postkr. 24, Postkr. 24,

Uhrmacher u. Optiker,

empfiehlt sein Lager aller Arten Uhren u. Ketten zu den billigst. Tagespreisen unter 5jähr. Garantie. Rathenower Brillen, Nickel-u. Kautschukklemmer à St. 2 Mk. Reparaturen gut u. billig unter einjähr. Garantie. (41401

HOSENTRÄGER

MIT BORLINGHAUS PATENT-A-UNTER-HOSEN-HALTER

elegant, praktisch.



Der Halter als Ersatz verwenden. abnehmbar stück zu den.

NEU NEU

Zu haben bei:

H. Bracht, Bahnhofsstrasse 43.
Friedr. Ermke, Hauptstrasse 6.
Josef Herzstein, Bahnhofstr. 17.
Frau Wilh. Jochum, Stein-tr. 13.
J. Ewert, Bahnhofstr. 28. (14842
A. Coppel & Cie, Bahnhofstr. 24.

Husten leidender

probiere die hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen

2740 not. begl. Zeugn. beweisen wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh** und **Verschleimung** sind. Dafür Angebotenes weise zurück! Packet 25 Pfg. Niederlage bei: **S. Lindenbaum Söhne**, in Witten, **A. Heckner**, in Witten, **Louis Westhoff**, in Lütgendortmund, **Friedr. Alberts** in Witten, **G. Leithe** in Wengern. **Leopold Krause** in Witten. 12702

Wäsche

für Damen und Herren

in großer Auswahl.

Ida Ewert,

Bahnhofstr. 28. (702

Zur **Konfirmation:**

Schwarze Kleiderstoffe

auffallend billig.

Georg Blank,

Witten, am Markt.

1105

Wir verkaufen bis auf weiteres unsere

Herde

mit

20 und 25% Rabatt.

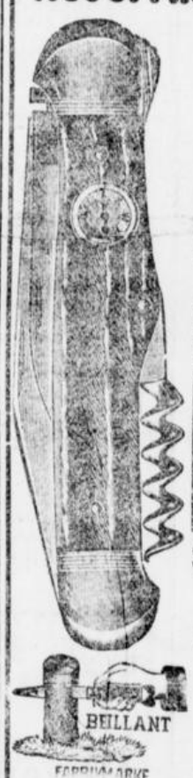
Es wird sich hiernach z. B. ein Majolikaherd von Mk. 115,— (Plattengröße 86×60 cm, mit nickelplättierten Thüren und Beschlägen) in bekannt bester Qualität, abzüglich 20% Rabatt auf Mk. **92,—** stellen.

Herdfabrik Gebr. Boueke

Ruhrstraße 29 (Ruhr- u. Oststr.-Ecke).

1027

Ueberraschend für Jedermann!



China-Nickermesser mit Kompass

Neu! Gesetzlich geschützt. Neu!

Ist in keinem Laden zu haben, sondern nur bei uns. **30 Tage z. Probe** versenden wir nebenstehendes

China-Nickermesser No. 1800 mit Kompass

mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korkzieher, echtes Hirschhornheft u. Neusilberbeschl. **unter Garantie** zum Preise von **nur M. 1,60 frko.**

Die große Klinge kann nur von Eingeweihten geschlossen werden. Gebrauchs-Anweis. liegt jedem Messer bei. Für Eingravieren jeden beliebigen Namens in die Klinge, fein vergoldet u. verziert, berechnen wir nur 10 Pfg.

Versand gegen Nachnahme

oder Vorhereinsendung des Betrages.

Garantieschein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges

Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen.

Verlangen Sie umsonst und portofrei unseren neuesten

Pracht-Katalog, Ausgabe 1903,

mit über 2500 Abbildungen von **Solinger Stahlwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, Haushaltungs-Gegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen, Spielwaren, Regenschirmen, Spazierstöcken** und sonstigen vielen **Neuheiten.**

Bemerken noch, daß **nur elegante, gediegene, gute** und **preiswürdige Ware** zum Versand kommt.

Soeben traf wieder ein:

Meyer-Förster

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen.

Preis Mk. 1,—.

Es genügt nicht allein dieses einzig schöne Stück gesehen zu haben, den wahren Genuß bietet die Lektüre des seltenen Buches.

Hier gewinnen die Gestalten eine Form wie sie in uns leben, wie sie nur die Phantasie vorzaubert, dabei werden uns keine Menschen aufgezwungen, die unserm Empfinden fremd und unwahrscheinlich sind.

C. L. Krüger,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Hautkrankheiten.

Herr O. Mück, prakt. Arzt! Ihre briefliche Behandlung hat mein Uebel entfernt. Ich litt an einer Hautkrankheit zu beiden Seiten der Nase, auf der Stirne und im Spitzhaar, die Haut riß auf, biß und juckte, bildete rote Flecken und schuppte sich dann in Bläschen ab. Seit Beendigung der Kur sind 7 Wochen verflossen, ohne daß sich mehr eine Spur zeigt. Ich sage Ihnen daher meinen besten Dank und gestatte gerne die Veröffentlichung des Zeugnis. Sag bei Lenzkirch (bad. Schwarzwald), den 27. April 1902. Angas Ketterer, Sohn. Vorstehende Unterschrift wird auf Grund dessen Erklärung als echt beurkundet. Saig, den 27. April 1902. Das Bürgermeisteramt: [illegible]

Adresse: **O. Mück**, prakt. Arzt in Giarth. (Schweiz).

Barmer Bankverein

Hinsberg, Fischer & Cie.,

Hagen i. W.

Aktien-Kapital: **Mk. 36.140.000** Reserve-Kapital: **Mk. 6.200.000**

Centrale in Barmen.

Filialen in Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen i. W., Ohligs, Remscheid, Solingen.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit od. ohne Kreditgewährung zu günstigen Bedingungen.
Eröffnung von **provisionsfreien Scheckrechnungen.**
Annahme von **Depositen** mit kürzerer oder längerer Kündigungsfrist zur Verzinsung franko Provision.
Discontirung guter Geschäftswechsel auf das In- und Ausland.
Einzug von **Wechseln, Zins-** und **Gewinnanteilscheinen** auf In- und Ausland zu billigsten Bedingungen.
Ausstellung von **Tratten, Schecks** und **Kreditbriefen. Vorschüsse** auf **Wertpapiere.**
An- und **Verkauf** von **Staatspapieren, Aktien** und **Obligationen.**
Aufbewahrung und **Verwaltung** von **Wertpapieren.**
Vermietung von **Gefächern** im Stahlpanzergewölbe unter eigenem Verschluss des Mieters.
Domicilstelle für **Wechsel.**



Uhrkette Nr. 2628, hochfeine Nickelkette mit Anhänger, 28 cm lang, per Stück M. **1,30.**

Manschetten-Kettenknöpfe Nr. 2989, blau Emaille mit grün emailliertem Kleeblatt per Paar M. **1,20.**

Brosche Nr. 2746, Gold-Doublé mit Herz-Anhänger, per Stück M. **1,20.**

Um nun Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte und Billigkeit unserer Waren zu überzeugen, versenden wir obige Uhrkette, Manschettenknöpfe oder Brosche zum Selbstkostenpreis von je 80 Pfg. franko gegen vorherige Einsendung 30 Tage zur Probe. Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Katalog, Ausgabe 1903,

mit circa 600 Abbildungen über Gold- und Silberwaren, Lederwaren, Pfeifen, Sensen, Stahlwaren, Haushaltungsartikel, sowie vielen Neuheiten versenden wir an Jedermann, ohne Kaufzwang, gratis und franko. 1259

Gebr. Wolfertz, Versandt-Geschäft, **Wald bei Solingen Nr. 137.**

Um Verwechselungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

Wilh. Luckemeyer,

Brettestraße 32. Fernruf 448.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gaskronen, Ampeln, Lyren,

sowie sämtliche

Gasbeleuchtungs-Gegenstände.

Prima

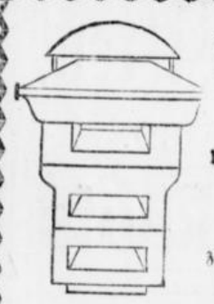
Glühstrümpfe und Cylinder.

Badeeinrichtungen

für Gas und Kohlenfeuerung.

Gasheizöfen 2c.

14267 in den einfachsten und feinsten Genres.



Keine Rauchplage mehr!

Jeder Schornstein

mit dem Schroer'schen Pat.-Aufsatz

muß ziehen!

Dieser Aufsatz besitzt vermöge seiner zweckmäßigen Konstruktion

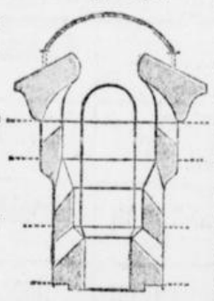
hervorragende Saugkraft,

sieht gefällig aus, schützt gegen Feuchtigkeit, verrußt nicht und ist bei größter Haltbarkeit äußerst preiswürdig.

Man verlange Prospekt gratis und franko von (15451

Lünenbürger & Franzen,

Witten a. d. Ruhr.





Versuchen Sie es auch!

Aus einer solchen Flasche

Mellinghoff's Cognac-Essenz

à 75 Pfg., bereite ich mir 2½ Liter von meinem so wunderschönen und wohlbekömmlichen Cognac. Ebenso bereitet man schnell und einfach aus Mellinghoff's Likör-Essenzen: Absinth, Alpenkräuterbitter, Allasch, Ananas, Angosturabitter, Anisette, Apothekerbitter, Arrac, Aromatique, Boonekamp, Breslauer Korn, Cacao, Calmus, Cherry Brandy, Kurfürst, Magenbitter, Citronen, Cordial, Curaçao, Danziger Goldwasser, Eier-Cognac, Eisenbahn, Eisen, Franzbranntwein, Halb und Halb, Hämorrhoidal, Hamburger Tropfen, Himbeer, Ingwer, Jagd, Kaffee, Kräuter-Magenbitter, Kümmel, Maag-Kruiden-Absinth, Magenbitter, Magendoctor, Maraschino, Nordhäuser Korn, Nuss, Pepermunt, Pfeffermünz, Persico, Pomeranzen, Rosen, Rum, Sellerie, Steinhäger, Stonsdorfer-Bitter, Thorner Tropfen, Vanille, Wacholder, Waldmeister, Wermuth und Zimmt-Likör. **Ferner Punsch-, Limonaden- und Bowlen-Essenzen.** — Die Anleitung betitelt: „Die Getränke-Destillierkunst für jedermann" erhält man gratis in den Verkaufsstellen oder direkt franko von **Dr. Mellinghoff & Cie. in Bückeburg.**

Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!

Weisen Sie alle andern ruhig zurück!

Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfennig

in Witten in den

Drogerien, Apotheken und Delikatess-handlungen. 1243

Zuschneide-Kursus

im Restaurant Leye, Hauptstraße 12. 1235

Erteile Unterricht im **Zuschneiden, Maßnehmen,** wie **Anprobieren,** nach leicht begreiflicher Methode und gutsitzendem Schnitt. Junge Mädchen wie Frauen können sich täglich im Restaurant Leye melden. Beginn des Kursus 5. Februar.

Frau M. Schmitz, akad. gebildete Zuschneiderin.

Normalhemden,

gute Qualität.

Ida Ewert.

Bahnhofstr. 28. (703

HUSTEN

Brustbeschwerden, Katarrhe, Lungenleiden. — Man gebrauche nur Apotheker Wagners echten russischen Knöterich. Seit Jahren mit größtem Erfolge angewandt. Viele Atteste. Cartons à 50 Pfg. und 1 Mk.

Zu haben bei 11988

F. Bottermann Nchf., Drogerie

IBACH

erhielt auf der Ausstellung Düsseldorf 1902 den 1. Preis,

die

Goldene Medaille

für hervorragende Leistungen in künstlerischer Ausführung, Ton, Spielart u. Bauart seiner

Flügel und Pianinos,

ausserdem

fünf Anerkennungs-Diplome für seine ersten Mitarbeiter als

höchste Auszeichnung

in der Gruppe:

PIANOS

Streng reelle und billigste Bezugsquelle! Im mehr als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsedaunen u. alle anderen Sorten Bettfedern. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Preisl. Bettfedern p. Pfund für 0,80; 1,00; 1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Daunenfedern: halbweiß 2, weiß 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwanenfedern 3; 3,50; 4; 5. Echt chines. Gansdaunen 2,50; 3. Polardaunen 3; 4; 5 M. Jedes beliebt. Quantum portofrei geg. Nachnahme! Zurücknahme auf unsere Kosten!

Pecher & Co. Herford F Nr. 1536 in Westfalen.

Muster und Preislisten, auch über Bettstoffe und fertige Betten kostenfrei. Angabe der Preislagen für Federnproben erwünscht!

Strümpfe

für Damen, Herren und Kinder.

Ida Ewert

Bahnhofstr. 28.

Unser

Inventur-Ausverkauf

bietet in allen Abteilungen unseres Warenlagers 1300

auffallende Vorteile.

Sämtliche Artikel
sind im Preise bedeutend ermäßigt.

Gebrüder Alsberg

Witten.

Ich führe von jetzt ab das



weltberühmtes und allgemein beliebtes

ff. Dortmunder Union-Bier,

prämiirt mit der preußischen Staatsmedaille,

und zwar: **helles Ia. Export-Lagerbier,**
dunkles Ia. dto. (Münch. Art),
Ia. Bitter-Bier (Pils. Art)

und empfehle solches zum Preise von **13 Pfg. pr. Flasche** und von **Mk. 2 pr. Gambrinus-Fass-Syphon.**

Telephon Nr. 496.

Wilhelm Wittmer,

Witten (Ruhr), Widenstraße Nr. 21.

691

H. Gerling, Witten,

Am Wilhelmsplatz. Breitestraße 69.

Heute:

Beginn des Inventur-Ausverkaufs.

Während desselben verkaufe ich:

Regulateure, Hanguhren und Wanduhren mit 20 Proz. Rabatt.	**Standuhren** in echt Bronze mit 25 Proz. Rabatt.
Taschenuhren und Wecker mit 10 bis 20 Proz. Rabatt.	Goldene Herrenuhren, goldene Damenuhren 20 Proz. Rabatt.
Goldwaren u. sonst. Schmucksachen mit 20 Proz. Rabatt.	**Brillen und Klemmer** aller Art mit 15 Proz. Rabatt.
Mec anische u. optische Spielwaren mit 20 Proz. Rabatt.	Operngläser, Feldstecher, Barometer mit 25 Proz. Rabatt.

Reisszeuge, um gänzlich damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.
Größere Posten zurückgesetzter Waren bedeutend unter Preis.
Mundharmonikas, um gänzlich damit zu räumen bis 50 Proz. unter Preis.

H. Gerling, Witten,

Am Wilhelmsplatz. Breitestraße 69. 833

Gebr. Kaufmann

Witten
am Markt.

Fernsprecher 154.

Inventur-Ausverkauf.

Verkaufsräume:
Souterrain,
Parterre,
I., II. u. III. Etg.

Abt. Kurzwaren.

Feston-Reste 2¼ Meter lang	22 Pfg.
Tüll-Deckchen mit Band eingefaßt	2 Pfg.
Knaben-Mützen	38 Pfg.
Cravatten, Diplomaten, darunter Sachen bis 75 Pfg.	25 Pfg.
Hemden-Spitze 2½ Meter	4 Pfg.
Perlmutter-Knöpfe, 2 Dutzend	5 Pfg.
Plüsch-Rollen Kleiderbesatz, per Meter	11 Pfg.
Herren-Socken Paar	15 Pfg.
Strickwolle, schwarz und farbig, 10 Lot	30 Pfg.
Plüsch-Litze Meter	2 Pfg.
Kinder-Hauben Plüsch und Tuch	55 Pfg.
Damen-Spachtelkragen crême u. weiß, Stück	42 Pfg.
Schürzen-Besatzband 2½ Meter	5 Pfg.
Herren-Krimmer-Glacé-Handschuhe Paar	85 Pfg.
Kinder-Strümpfe, reine Wolle, Gr. I	20 Pfg.
Gr. II 25 Pfg.	Gr. III 30 Pfg.
Strumpf-Gummiband per Meter	5 Pfg.

Damen- u. Herren-Handschuhe
15 Prozent Rabatt.

Essener Credit-Anstalt in Essen (Ruhr)

Actien-Capital: M. 33 000 00. Reserven: M. 8 000 000.

Zweigniederlassungen: Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim (Ruhr), Recklinghausen, Schalke, Velbert und

Witten, Poststrasse Nr. 10,

hält ihre Dienste angelegentlichst empfohlen.

Geschäftszweige der Bank:

Führung von **laufenden Rechnungen** (Conto-Corrent),
Discontierung von **Wechseln**,
Domizilstelle von **Wechseln**,
Annahme von **provisionsfreien Bareinlagen** auf **Check-Conto** ohne Kündigung,
Depositen-Conto mit Kündigung,
Ausschreibung von **Wechseln Checks**, sowie von **Creditbriefen** auf das **In- und Ausland**,
An- und Verkauf von **Geldsorten**,
Einlösung von **Coupons, Dividendenscheinen** und **ausgelosten Wertpapieren**,
An- und Verkauf, sowie **Beleihung von Wertpapieren**,
Verwaltung **offener Depots**, Aufbewahrung **verschlossener Depots**,
Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust,
Kontrolle über die Verlosung von Wertpapieren.

Nähere Auskunft wird in Geschäftslokale bereitwilligst erteilt.
Kassestunden von 9—12½ Uhr morgens und von 3—5 Uhr nachmittags.

Essener Credit-Anstalt, Agentur **Witten.**

378

Gebr. Wolfertz, Stahlwar.-Fabrik u. Versandtgeschäft, **Wald** b. Soling. Nr. 18

Fabrikmarke



Rotkäppchen.



Rasiermesser Nr. 30, fein hohl geschliffen, fertig zum Gebrauch mit Etuis . per Stück M. 1,50,
Taschenmesser Nr. 621, mit 2 Klingen und Korkzieher, Hirschhornschalen „ „ „ 1,50,
Schere Nr. 134, 7 Zoll lang, fein vergoldet und verziert . . . . . „ „ „ 1,50.

Um nun Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte und Billigkeit unserer Ware zu überzeugen, versenden wir obiges Rasiermesser, Taschenmesser oder Schere zum Selbstkostenpreis von je **Mk. 1,—** franko gegen vorherige Einsendung 30 Tage zur Probe. Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Katalog, Ausgabe 1903, mit circa 2000 Abbildungen über Stahlwaren, Lederwaren, Gold- und Silberwaren, Pfeifen, Sensen, Haushaltungsartikel, sowie vielen Neuheiten versenden wir an Jedermann ohne Kaufzwang, gratis und franko. 1240

Um Verwechselungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

Wer vermietet ein Klavier? Off. unter A. 1116 an die Geschäft. des W. T.

Dünger 1237

zu haben Crengeldauerstraße 6.

Schöne Wohnung, 1128

4 Zimmer, ganz oder geteilt, per 1. Mai zu verm. Hexen-Tanke 149.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben unvergesslichen Sohn und Bruder

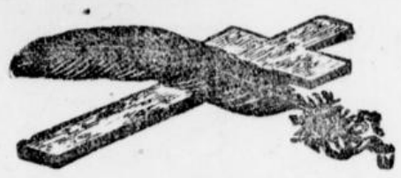
Adolf Bitter

heute Morgen 4½ Uhr nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Gustav Bitter.

Witten, den 30. Januar 1903.

Die Trauerfeier findet Montag Nachmittag 3½ Uhr und die Beerdigung um 4 Uhr vom Trauerhause, Kampstrasse 19c, aus statt.



Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft und gottergeben, infolge Altersschwäche, im Alter von 85 Jahren 8 Monaten unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Wwe. Marie Schäfer,

geb. **Isenberg von Brennecke.**

Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Vormholz, den 29. Januar 1903. 1302

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 1. Februar 1903 vom Sterbehause Ww. Dietz, Vormholz, nachmittags 2 Uhr, aus statt.

Aufschnitt:

Feinsten gekochten Schinken,
(Koburger)
Lachsschinken,
Pariser Zunge,
Neuenahrer Rauchfleisch,
Leberkäse,
Zungenroulade,
Kalbsroulade,
Mosaikwurst,
Zungenwurst,
Fleisch-Rotwurst,
Rotwurst,
Thüringer Leberwurst,
Braunschweiger Leberwurst
„ Mettwurst,
Cervelatwurst,
Salami,
Gänsebrust,
ff. Plockwurst,
per Pfd. 1,10 Mk.
echte Frkf. Knackwürstchen
per 2 Stück 30 Pfg.

Käse:

Alten Gouda,
Holländer,
echten Edamer,
„ Emmenthaler,
Schweizer,
Tilsiter,
Kümmel,
frz. Roquefort,
„ Camembert,
„ Gervais,
„ Kräuter,
deutschen Camembert,
Romatur,
Schlosskäse,
Parmesan-Käse,
Sanitäts- „
Frühstücks- „
Kloster- „
echten Mainzer Käse,
ferner:

Wild- und Geflügel-Pains,
Gänseleber-Pastete, Anchovi-Pastete,
Oelsardinen beste Marken,
Heringe in verschiedenen Saucen, Appetitsild,
Nordseekrabben, Lachs im Anschnitt, dito in Dosen,
Sardinen und Anchovis per Glas 50 Pf.,
echte Kieler Bücklinge echte Kieler Sprotten, Caviar,
feinste Süssrahmbutter per Pfd. 110, 115, 125 Pfg.,
westfäl. Pumpernickel per Stück 20, 25, 35, 50 u. 60 Pf.
empfehlen 1297

Carl & Herm. Hockeppel,

8 Bahnhofstraße 8. Delikatessen.

Hotel zum Adler.

ff hiesiges, sowie Pilsener und Münchener BIER
Mittagstisch im Abonnement von 1 Mk an.
Großer u. kleiner Saal. ◆◆ Zimmer für Vereine.

Restaurant Schlingmann

Johannis- und Kirchhofstraße-Ecke.

Heute Samstag Abend:

Abschieds-Konzert

der berühmten Kapelle **„Paul“**.

Sonntag, den 1. Februar: 1321

Auftreten der erstkl. Damenkapelle „Günther“.

Anfang 4 Uhr. — Mittags von 12—2 Uhr: Matinee.

Sonntag, 1. Februar:

Grosses Frei-Konzert

ausgeführt von der Familie Ringeleit.

Es ladet ergebenst ein 1303

Bier 10 Pfg. **W. Dörmann, Restaur. zur Kanone.**

Achtung! Nicht übersehen!

Mein großer

Inventur-Ausverkauf

dauert nur noch kurze Zeit!

Es kommen zum Verkauf:

Konfirmanden-Anzüge aus gutem Kammgarn, sauber verarbeitet, Wert bis 22 Mark.	9,50 Mk.
Herren-Anzüge	6,25 Mk.
Herren-Anzüge	12,75 Mk.
Herren-Anzüge	14,75 Mk.
Herren-Anzüge	17,50 Mk.

Die 3 letzten Serien Anzüge sind zum großen Teil **reinwollene Geraer und Aachener Qualitäten** und haben einen regulären Wert bis 42 Mk.

Schwere Herren-Buxkin-Hosen Wert bis 6 Mk., jetzt nur	2,45 Mk.
Elegante Herren-Hosen in schwarz, grau und schönen dunklen Streifen, Wert bis 9,50 Mk., jetzt nur	3,90 Mk.
Knaben-Anzüge Serie I Größe 1 bis 6 nur	1,65 Mk.
Knaben-Anzüge Serie II Elegante Facons, Größe 1 bis 6 nur	3,30 Mk.

Bedeutend unter Preis!

Große Posten **Mannshemden** in schönen Satinstreifen und Biber, teilweise leicht angeschmutzt, Wert bis 1,65 Mk., jetzt nur 82 Pf.

Nur solange der Vorrat reicht!

Max Hohenstein, Witten,

1309

Nur Bahnhofstraße 20.

Hotel Voss in Witten.

Sonntag, den 1. Februar 1903
Abends 6 Uhr:

Lieder- u. Recitations-Abend

veranstaltet von den Damen
Fräulein Dorothea Rogge, Konzertsängerin aus Köln
Fräulein Hilde Mosebach, Schauspielerin aus Köln
unter gefl. Mitwirkung des Pianisten
Herrn Fritz Brun, Lehrer am Konservatorium in Dortmund.

I. TEIL:

1. a) Widmung . . . . . Rob. Schumann.
   b) Obdach . . . . . R. Kahn.
   Fräulein Dorothea Rogge.
2. Golgatha . . . . . Detlev v. Liliencron.
   Fräulein Hilde Mosebach.
3. a) Romanze F-dur } . . . . . Joh. Brahms.
   b) Intermezzo Es-moll }
   Herr Fritz Brun.
4. a) Traum durch die Dämmerung . . Rich. Strauss.
   b) Sapphische Ode . . . . . Joh. Brahms.
   c) Die Rosen blühten . . . . . A. v. Fielitz.
   Fräulein Dorothea Rogge.
5. a) Ein Bild aus Russland . . . . . E. Geibel.
   b) Der Fischer . . . . . W. v. Goethe.
   Fräulein Hilde Mosebach.

II. TEIL:

6. „Dolorosa“, ein Cyclus von Gesängen A. Jensen.
   Fräulein Dorothea Rogge.
7. a) Der Haideknabe } . . . . . F. Hebbel, Melodrame
   b) Schön Hedwig } von R. Schumann.
   Fräulein Hilde Mosebach.
8. a) Rhapsodie G-moll op. 79 } . . . . Joh. Brahms.
   b) Rhapsodie Es-dur op. 119 }
   Herr Fritz Brun.
9. a) Ich liebe Dich . . . . . Ed. Grieg.
   b) Schlaflied . . . . . M. Moszkowsky.
   c) Wenn es so summert auf der Welt H. Herrmann.
   Fräulein Dorothea Rogge.
10. a) Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland . . . . . Th. Fontane.
    b) Thé dansant . . . . . Detlev v. Liliencron.
    c) Der Julischwarm . . . . . Joh. Trojan.
    Fräulein Hilde Mosebach.

Konzertflügel: **Rud. Ibach Sohn.**

Die Karten sind im Hotel Voss zu haben; im Vorverkauf 1,50 Mk., an der Kasse 2,— Mk., Schülerkarten 75 Pfg.

Restaurant Zur Markthalle

Inhaber: **Robert Schlüter.**

Sonntag, den 1. Februar: 1315

Tingel-Tangel.

Zum Besten der inneren Ausstattung des

Wittener Marienhospitals

wird

Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Februar cr.

im kath. Gesellenhause ein

Wohltätigkeitsbazar

veranstaltet.

In Anbetracht des guten Zweckes laden wir unsere verehrl. Mitbürger aller Konfessionen zur Unterstützung dieses Unternehmens hierdurch freundlichst ein.

Alles Nähere wird durch den unterzeichneten Vorstand des Bazar-Komitees zeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand:
J. A.:
Rosiny, Direktor. **Harfewinckel**, Rechtsanwalt.

Das Ehren-Komitee:

Alvermann, G., Fabrikbesitzer; Bredt, Victor, Fabrikbesitzer; Brinkmann, Gust., Fabrikdirektor; Broer, Dr. med.; Dönhoff, W., Staatsrat; Ducoffre, G., Prokurist d. Kruppschen Gußstahlwerks, Annen; Erner, Amtsgerichts-Obersekretär; Franzen, Bauunternehmer; Frieg, Amtsmann, Annen; Frielinghaus, Amtmann, Bommern; Dr. Haarmann, Bürgermeister; Hanf, Moritz, Bankier; Hovestadt, Pfarrer, Annen; Hummrich, W., Kaufmann; Kempermann, Dr. med.; Kleine, Assessor, Berawerksdirektor; Kühling, Pfarrer u. Definitor; Lohmann, Ernst, Fabrikbesitzer, Herbede; Matthes, Dr. Realgymnasial-Direktor; Menzel, Beigeordneter; Müllensiefen, Th., Kommerzienrat; Müller, Kgl. Eisenbahndirektor; Pape, Betriebsführer auf Zeche „Bruchstraße“ in Langendreer; Pieper, Kaplan; Reichop, Dr. med., Sanitätsrat, Annen; Rocholl, Gerichtsrat; Schäfer, Dr. med.; Schiermeyer, Pfarrer, Langendreer; Schüler, Amtmann, Langendreer; Schumann, Generaldirektor; Stahl, Vikar Herbede; Stöwer, Dr. med.; Thelen, Kaplan; Tietmann, Kaufmann; Wegener, Vikar; Winterkamp, Dr. med., Langendreer. 772

Auf nach Bommern!

Der Jungg.-Ver. „Treubund“

feiert am Sonntag, den 1. Februar d. Js.

im Lokale des Herrn **H. Hilleb andt** den **Geburtstag** Sr. Majestät durch

Konzert, komische Vorträge und Ball.

Anfang 4 Uhr. — Entree 50 Pfg.

Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

NB. Die Musik wird ausgeführt vom Bandonium-Klub „Gut Klang“, Dortmund. (1274

Was bezweckt die Kasseler Hafer-Kakao-Trink-Kur?

Die Hafernahrung ist für Gesunde wie Kranke von wohltätigstem, oft geradezu wunderbarem Einfluss. Die Aerzte haben darum die Erfindung von Hausens Kasseler Hafer-Kakao mit Freuden begrüsst u. die neuerdings sehr in Aufnahme gekommene **Kasseler Hafer-Kakao-Trinkkur** findet auf ihren Rat viele dankbare Anhänger. Ist jemand längere Zeit magen- od. darmleidend, od. sind Kinder in der Ernährung zurückgekommen, schwach, scrophulös blutarm od. bleichsüchtig, so teile man die Kur so ein, dass man gerade zu solchen Tageszeiten eine Tasse Hausens Kasseler Hafer-Kakao zu sich nimmt, zu denen man sonst an derartige Getränke nicht gewöhnt ist, also ausser dem Frühstück in der Zeit Vorm. zwischen 10 u. 11, Nachm. zwischen 4 u. 5 und Abends vor dem Schlafengehen zwischen 9 u. 11 Uhr. Hat sich jemand an Hausens Kasseler Hafer-Kakao gewöhnt, so wird er diese Kur monatelang fortsetzen können und finden, dass sie die Blutbeschaffenheit bessert, die Nerventätigkeit anregt u. eine reichliche Anbildung der Körpergewebe, Fett und Muskulatur bewirkt. Ein kurzer Versuch genügt natürlich nicht. Auch bei geistiger Abspannung und dauernder Mattigkeit hat diese Kur schon hervorragendes geleistet

Hausens Kasseler Hafer-Kakao ist nur echt in blauen Cartons à 1 Mk., niemals lose.

Schönes
buchenes Backholz
hat abzugeben 1138
Langendreer, im Januar 1903.
Karl Maiweg,
Auf Wunsch kann das Holz auch franko geliefert werden.

Es stehen mehrere fertige

Geschäfts-Wagen 1202
auf Lager, passend für Bäcker, Metzger, Flaschenbierhändler rc. Nur aus gutem Material u. eleg. Ausführung zu normalen Preisen.
Hammerthal (Bahnh. Blankenstein).
Fritz Silcht, Wagenbauerei.

Endlich

das Erwünschte wieder eingetroffen.

Der Verkauf begann heute Vormittag 8 Uhr und endigt morgen Nachmittag 2 Uhr.

Extra schwere Normalhemden (Mannsgrößen) Konkurrenzpreis 1,10 Mark, bei uns	58	Pfg.
Prima Normal-Unterhosen (Mannsgrößen) Konkurrenzpreis 1,40 Mark, bei uns	76	Pfg.
Starke Arbeitshosen (Mannsgrößen) Konkurrenzpreis 1,25 Mark, bei uns	62	Pfg.
Solide Herren-Socken mit doppelter Ferse, in verschiedenen Farben, Konkurrenzpreis 45 Pfg., bei uns	18	Pfg.
Bunte Taschentücher (groß) prachtvolle Muster, Konkurrenzpreis 35 Pf. bei uns	9	Pfg.
Elegante Sonntags-Hosen in erdrückender Auswahl (Mannsgrößen) solide tragbare Qualitäten, Konkurrenzpr. bis 7,50 Mark, bei uns	265	Pfg.
Prakt. Knaben-Schul-Anzüge unverwüstliche Stoffe (Frühjahrs-Neuheiten) Konkurrenzpreis bis 8,25 Mk., bei uns	295	Pfg.
Neueste Herren-Anzüge in schwarz u. sämtl. mod. Frühjahrsfarben, Konkurrenzpreis bis 32 Mark, bei uns	13,50	Mk.

Schuhwaren
nur an Kunden
zu den bekannten Selbstkostenpreisen.

Brauer's 6 Kleider-Konsum 6.
Bismarckstrasse



Habe wieder ausnahmsweise schwere, dicke
Pferde
geschlachtet und empfehle das Fleisch derselben das Pfund ohne Knochen nur 30 Pfg.
Witten, Oberstr. 6. Jul. Klein.
Schlachtpferde kaufe stets zu höchsten Preisen. 1143

Ziehung schon 3. u. 4. Februar.

Erste grosse Weimar Geldlotterie 1903

Hauptgewinn 60000 Mk., 30000 Mk. etc.
4840 bare Geldgewinne, **ohne Abzug, 190000 Mk.**,
Lose zu Mk. 3.— (Porto und Liste 30 Pfg. mehr (725
versendet: **A. Dinkelmann, Worms.**
Reichsbank-Girokonto. (Geschäftsgründung 1868.)
Unter Garantie versende nur die bestellten Weimar Lose und werden am Ziehungstage eingehende Aufträge ebenfalls prompt erledigt.
Telegr.-Adresse: **Lotteriebank Worms.**

Turn-Verein
Bommern.

Der Turn-Verein Bommern feiert den
Geburtstag Sr. Maj. d. Kaisers
am **Sonntag, den 1. Febr., 4 Uhr** anfangend im Vereinslokal C. A. Krinkhoff, durch
Konzert, turnerische Aufführungen, Theater und Ball.
Hierzu ladet freundlichst ein (1243
Der Vorstand.

In unserem
Inventur-Ausverkauf

verkaufen wir zu **konkurrenzlos billigen** Preisen:

Bettkattune, waschecht	18	Pfg.	**Waschseide,** imitiert,	20	Pfg.
Schürzendruck, 120 cm breit,	45	Pfg.	**Siamosen-Schürze** Stck.	45	Pf
Hemdentuch	12	Pfg.	**Kaffeedecken**	68,75	Pfg.
Schürz.-Siamosen	30	Pfg.	**Bett-Siamosen**	22	Pfg.
Pelz-Piqué	25	Pfg.	**Schürzendruck** 140 cm	65	Pfg.
Kleider-Biber	17	Pfg.	**Handtuch-Gebild**	5	Pfg.
Rock-Biber	15	Pfg.	**Betttuch-Biber,** volle Breite,	52	Pfg.

Alle anderen Artikel sind im Preise **bedeutend** ermäßigt.

Geschw. Blank,
Inh.: Isidor Herzstein,
Nur Bahnhofstraße 45. Witten. Nur Bahnhofstraße 45.

Land- und Seekabelwerke

Aktiengesellschaft **CÖLN-NIPPES** Aktien-Capital M. 6 000 000

Eine der ältesten und grössten Kabelfabriken Deutschlands

Minenkabel
mit Faser-, Gummi- und Guttapercha-Isolation.
Regelmässige Lieferantin zahlreicher Gruben.

Schiffskabel
nach seit Jahren fortlaufend gelieferten Constructionen der deutschen Reichs-Marine und der Handels-Marinen.

Vertreter: Hermann Gahl, Hagen i. W., Victoriastr. 9.

M.-G.-V. „Alpengruß",
Sonnenschein.

Der M.-G.-V. „Alpengruß" feiert am **Sonntag**, den 1. Februar cr., den
Geburtstag
Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.
bestehend in
Konzert und Ball.
Anfang 4 Uhr nachmittags.
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**
Eintrittspreis für Nichtmitglieder im Vorverkauf Mk. 0,40 an der Kasse Mk. 0,50. 1275

Der Oberdorfer Turn-Verein
begeht am Sonntag, den 1. Februar cr., den
Geburtstag
Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.
durch 1290
Konzert, Theater u. Ball,
unter Mitwirkung eines **Komikers** und eines **Radfahrer-künstlers**, im Saale des Herrn Wilh. Schmenke.
Anfang 5 Uhr.
Karten im Vorverkauf 40 Pfg., an der Kasse 60 Pfg.
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Kur-Heilanstalt A. Meyer
ist nach 1299
Johannisstr. Nr. 4a verlegt.
A. Meyer, Magnetopat u. Vertreter d. Naturheilk.

Butter 5 Pfd. u. 5 Pfd. **Honig** Mk. 5.—, fleißige **Legehühner** garant. lebende Ankunft 14 Stck. Mk. 19. **Nach 10 Uhr**, via Schlesien.



Gute Legehühner empfehle billigst. **Karl Böhne**, Langendreerholz, Witt.-Str. 48.



Kräuterwein „Salus" mit der Nonne,
vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile grossartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr appetiterregend.

Bestandteile: Tarragona-Portwein 3333,0 Weingeist, 160,0, Citronenschalen 25, Pomeranzenschalen 2,0, Flieder 1,0, Kümmel, Anis, Wacholderbeeren, Garduibenedictenkraut, Rosmarin, Melissenblätter je 0,75, Angelica, Entian Galgantwurzel, Camillenblüthe, Coriander Pfeffermünzblätter, Canehl je 0,5, Quendel 0,25

Diese Teile mische man.

Zu haben bei **Louis Dreyer,** Adler-Drogerie.
Die grosse Flasche zu Mk. 1,75
„ kleine „ „ „ 1,25. (43